№ 63. 1853.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung № 63.

Donnerstag, den 2. Juni 1853.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Friedr. Wilhelm Hering, Musikus allh., u. Frn. Christ. Friederike Aug. geb. Günther, T., geb. d. 25. April, get. d. 24. Mai, Martha Aug. — 2) Ernst Wilh. Kahl, Inwohner allh., u. Frn. Joh. Sophie geb. Schönborn, S., geb. d. 20., get. d. 26. Mai, Ernst Herm. — 3) Mstr. Joh. Gottfr. Ebermann, B., Tischler u. Frotteur allh., u. Frn. Christ. Karol. Wilhelm. geb. Mai, T., geb. d. 11., get. d. 27. Mai, Laura Bertha Elise. — 4) Johann Gottfried Wiedemann, B. u. Tuchmacherges. allh., u. Frn. Christ. Auguste geb. Buchwald, T., geb. d. 6., get. d. 29. Mai, Anna Minna Bertha. — 5) Mstr. Gustav Adolph Teuscher, B. u. Seiler allh., u. Frn. Ottilie Franziska geb. Prüfer, T., geb. d. 13., get. d. 29. Mai, Antonie Pauline. — 6) Joh. Heinr. Aug. Hilse, Hauswärter allh., u. Frn. Christ. Aug. geb. Eichler, T., geb. d. 13., get. d. 29. Mai, Bertha Hermine Elisab. — 7) Joh. Gottfried Krüger, Lackirer allh., u. Frn. Joh. Wilhelmine Mathilde geb. Kretschmann, T., geb. d. 13., get. d. 29. Mai, Anna Therese Bertha. — 8) Joh. Karl Rinke, Tuchwalkerges. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Winkler, S., geb. d. 17., get. d. 29. Mai, Johann Karl Emil. — 9) Joh. Gottfr. Wagner, Inwohner allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Bierlich, T., geb. d. 17., get. d. 29. Mai, Marie Aug. Anna. — 10) Mstr. Christ. Samuel Kirschke, B., Schlosser u. Hausbesitzer allh., u. Frn. Christ. Emilie geb. Knothe, S., geb. d. 19., get. d. 29. Mai, Julius Hermann. — 11) Friedrich August Ernst Bitzler, Fabrikarbeiter allh., u. Frn. Joh. geb. Hoffmann, T., geb. d. 20., get. d. 29. Mai, Christ. Marie Ida. — 12) Joh. Karl Heinrich Wilhelm Müller, Inwohner allh., u. Frn. Marie Elisab. geb. Eichler, T., geb. d. 20., get. d. 29. Mai, Marie Bertha. — 13) Mstr. Ernst Friedrich Knothe, B. u. Tuchfabrik. allh., u. Frn. Joh. Christiane Emilie geb. Scholz, S., geb. d. 20., get. d. 29. Mai, Richard Theod. — 14) Mstr. Karl Benjamin Gustav Friedrich, B. u. Klempner allh., u. Frn. Christ. Amalie geb. Hänisch, S., geb. d. 11., get. d. 30. Mai, Theod. Gustav. — 15) Joh. Gotthelf Häßler, Inwohner in Ndr.-Moys, u. Frn. Joh. Christ. geb. Speer, S., todtgeb. d. 22. Mai. — 16) Mstr. Johann Gottlieb Hosemann, B. u. Schornsteinfeger allh., u. Frn. Renate Ernest. Dorothee geb. Elsasser, T., todtgeb. d. 24. Mai.

Getraut. 1) Hr. Karl Friedr. Ernst, B., Schuhmacher u. Kgl. Hoflieferant allh., u. Igfr. Karol. Aug. Dorothea Renner, weil. Mstr. Sam. Glob. Renner's, B. u. Töpfers zu Sagan, nachgel. ehel. einz. T., getr. d. 24. Mai. — 2) Joh. Glieb. Hoyer, in Diensten allh., u. Joh. Dorothea Adler, Joh. Gottlob Adler's, Gärtners zu Radmeritz, ehel. dritte Tochter, getr. d. 24. Mai in Radmeritz.

Gestorben. 1) Mstr. Joh. Gottfried Finger, B. u. Tuchmacher allh., gest. d. 21. Mai, alt 74 J. 10 M. 14 T. — 2) Mstr. Johann Traug. Hirche, B. u. Tischler allh., gest. d. 22. Mai, alt 56 J. 6 M. 29 T. — 3) Fr. Joh. Christ. Rosine Papstlebe geb. Knothe, weil. Mstr. Karl Gottlob Papstlebe's, B. u. Tuchmach. allh., Wwe., gest. d. 25. Mai, alt 55 J. 1 M. 27 T. — 4) Joh. Glieb. Opitz, in Diensten allh., gest. d. 25. Mai, alt 46 J. — 5) Joh. Gottlieb Kretzschmar's, Inwohners allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Wirsig, T., Minna Aug., gest. d. 24. Mai, alt 8 M. 4 T. — 6) Mstr. Friedr. Behrend's, B. u. Schlossers allh., u. Frn. Amalie Henr. Laura geb. Schimmel, T., Hermine Sophie Eleon., gest. d. 25. Mai, alt 4 M. 20 T. — 7) Karl Heinr. Heinze's, Häusl. in Ndr.-Moys, u. Frn. Marie Dorothea geb. Lange, T., Ernestine Pauline, gest. d. 23. Mai, alt 3 M. 14 T. — 8) Joh. Karl Glieb. Schönfelder's, B. u. Getreidehändl. allh., u. Frn. Joh. Ernest. Wilhelm. geb. Penz, S., Karl Friedrich Moritz, gest. d. 22. Mai, alt 4 M. 7 T. — 9) Mstr. Georg Hoffmann, B. u. Tuchmacher allh., gest. d. 25. Mai, alt 66 J. — 10) Hr. Heinr. Gustav Gröschel, Landsteueramts-Buchhalter allh., gest. d. 26. Mai, alt 29 J. 11 M. 8 T. — 11) Mstr. Gottlieb Moritz Wilh. Klingeberger's, B. u. Korbmachers allh., u. Frn. Christ. Aug. geb. Exner, S., Friedrich Moritz Gustav, gest. d. 27. Mai, alt 2 J. 3 M. 24 T.

Bekanntmachungen.

[418] Diebstahls-Anzeige.

Es ist einer Dame aus der Seitentasche ihres Kleides am heutigen Tage auf hiesigem Jahrmarkte ein gestrickter grau-grünlicher Geldbeutel, mit zwei stählernen Ringen und an den Enden mit dergleichen Knöpfchen versehen, mit einem Inhalte von 9 Thlr. 25 Sgr., unter welchem sich 2 1/1- und 2 2/3-Stücke befanden, das Uebrige aber in kleineren Geldsorten bestand, entwendet worden. Dies wird zur Ermittelung des Thäters hiermit bekannt gemacht.

Görlitz, den 30. Mai 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

[419] Diebstahls-Anzeige.

Es ist am heutigen Jahrmarktstage einem Handwerksgesellen eine schwarzlederne Brieftasche, im Innern mit 5 Taschen versehen, nebst folgendem Inhalte: 1) zwei 1/1-Kassenscheinen, 2) einem Militair-Reserve-Paß, 3) mehreren Familienbriefen, 4) einem Lehrbrief, vom Tischlermeister Galle aus Sprottau ausgestellt, 5) zwei Einladungs-Karten zu Tanz-Vergnügen, aus der Rocktasche entwendet worden, welches zur Ermittelung des Thäters hiermit bekannt gemacht wird.

Görlitz, den 30. Mai 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

[420] Diebstahls-Anzeige.

Es ist eine zweigehäusige silberne Taschenuhr mit weißem Zifferblatt, römischen Ziffern und stählernen Zeigern, das äußere Gehäuse von Schildplatt, auf dem Charnier mit der Zahl „22“ bezeichnet, mit einer kurzen Bronce-Kette von moderner Form mit einem Haken, einem kleinen Petschaft und einem Uhrschlüssel daran, entwendet worden. Dies wird zur Ermittelung des Thäters hiermit bekannt gemacht.

Görlitz, den 30. Mai 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

[405] Nachdem die Königl. Regierung zu Liegnitz sowohl die Grundsätze, nach welchen die entschädigungspflichtigen Gewerbtreibenden zu Beiträgen zur Ablösung der im Wege des Vergleiches auf die hiesige Stadtcommune übergegangenen Entschädigungs-Forderungen für die aufgehobenen hiesigen Bäckerbank-Gerechtigkeiten herangezogen werden sollen, festgestellt, als auch den demgemäß entworfenen Tilgungsplan bestätigt hat, soll nunmehr mit Ausführung dieser Ablösung selbst vorgegangen werden.

Das mit drei Prozent jährlich zu verzinsende Gesammt-Entschädigungs-Kapital ist durch den erwähnten Vergleich von 14620 Thlr. 20 Sgr. auf 8840 Thlr. herabgesetzt worden; die jährlich aufzubringende Zinsensumme beträgt daher statt ursprünglich 438 Thlr. 18 Sgr. 7 Pf. jetzt nur 265 Thlr. 6 Sgr. Zur Aufbringung dieser Zinsen hat ein Jeder der das Gewerbe hierorts selbstständig betreibenden Bäcker eine dem halben Betrage seines Gewerbesteuersatzes gleichkommende Summe als Jahresbeitrag zu entrichten, die durch diese Beiträge nicht gedeckte Zinsensumme aber die Stadtcommune zu vertreten, welche übrigens auf Grund des Abkommens mit den früheren Entschädigungs-Berechtigten auch für die auf diese zu veranlagenden Beiträge aufzukommen hat. Bei der ursprünglichen Höhe des Gesammt-Entschädigungs-Kapitales hatte der von den entschädigungspflichtigen Gewerbetreibenden zu entrichtende jährliche Zinsenbeitrag auf die volle Höhe des Gewerbesteuersatzes bestimmt werden müssen.

Außerdem haben diejenigen Bäcker, welche kein Entschädigungs-Anerkenntniß über eine Bäckerbank-Gerechtigkeit besessen haben, noch die Hälfte der Summe, welche sie zu den Zinsen beitragen müssen, zum Tilgungsfond aufzubringen, zu welchem die Stadtcommune ihrerseits jährlich ein Prozent des Gesammt-Entschädigungs-Kapitals, also 88 Thlr. 12 Sgr. beizutragen hat.

Die Beiträge der Gewerbtreibenden sind vom 1. Juli d. J. ab in monatlichen Raten pränumerando an die Gewerbesteuer-Einnahme, welche den einzelnen Zahlungspflichtigen die von ihnen zu zahlenden Beiträge durch besondere Anschlagezettel bekannt zu machen hat, gleichzeitig mit der Gewerbesteuer einzuzahlen, und finden die für die executivische Einziehung rückständiger Gewerbesteuerbeträge bestehenden gesetzlichen Vorschriften auch auf die Erhebung dieser Ablösungs-Beiträge Anwendung.

Dies wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Görlitz, den 26. Mai 1853. Der Magistrat.

[337] Nothwendige Subhastation.

Königl. Kreisgericht, Abtheilung I., zu Görlitz.

Die dem Gotfried Erdmann Meißner gehörige Häuslerstelle sub No. 44. zu Schützenhain, abgeschätzt auf 520 Thlr. zufolge der nebst Hypothenschein bei uns einzusehenden Taxe, soll im Termine den 4. August 1853, von 11 Uhr Vormittags ab, an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst nothwendig subhastirt werden.

[422] Bekanntmachung.

Zu dem meistbietenden Verkauf der im Jahre 1853 in der hiesigen Königlichen Straf-Anstalt zu gewinnenden Lumpen ist ein Termin auf **den 10. Juni** c., **Vormittags 11 Uhr**, anberaumt worden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden. Görlitz, den 31. Mai 1853.

Königl. Straf-Anstalts-Direction. **Roß.**

Gottesdienst der christkathol. Gemeinde:
Sonntag, den 5. Juni, früh ½10 Uhr,
im Saale des Gasthofs „zum Strauß“.
[421] **Der Vorstand.**

Cours der Berliner Börse am 31. Mai 1853.

Freiwillige Anleihe 101¾ B. Staats-Anleihe 102⅞ G. Staats-Schuld-Scheine 93½ B. Schles. Pfandbriefe 99¼ G. Schlesische Rentenbriefe 100¾ G. Niederschlesisch-Märkische Eisenb.-Actien 100¾ B. Wiener Banknoten 94½ G.

Getreidepreis zu Breslau am 31. Mai.

	fein	mittel	ordin.
Weizen, weißer	70 — 72	68	67 Sgr.
= gelber	68 — 70	67	66
Roggen	59 — 62	57	55
Gerste	42 — 44	40	39
Hafer	31 — 32	30	29

Spiritus 10⅙ Thlr.

Druck und Verlag von G. Heinze & Comp. in Görlitz.